

VW ordert neue Lasertechnologie von Gehring für hocheffizienten Benzinmotor

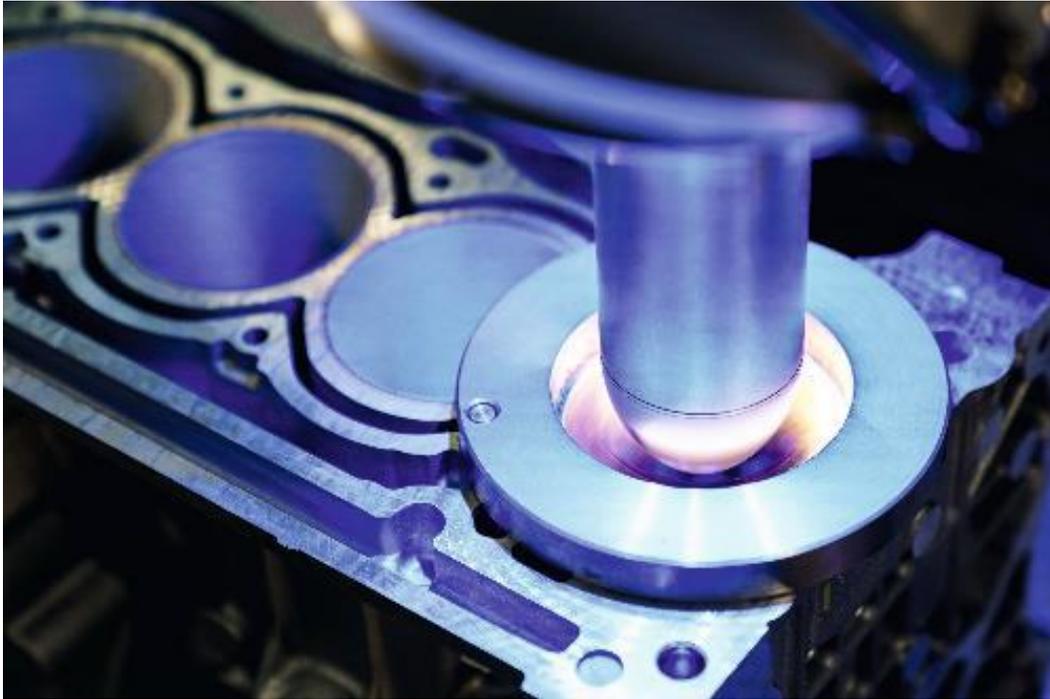
Hannover, 16. September 2019: Nach einer intensiven Kooperation bei der Prozess- und Technologieentwicklung rüstet Gehring den Volkswagen Konzern nicht nur in Nordamerika mit neuester Laser- und Hontechnologie zur Herstellung beschichteter EA 211 evo-Motoren aus, sondern ab sofort auch die ersten Werke in China. Mit dieser Erfolgsgeschichte zeigt Gehring ein weiteres Mal seine Kompetenz und Technologieführerschaft im Bereich der Zylinderbearbeitung zur Effizienzsteigerung von Verbrennungsmotoren.

Der VW Motor mit der Bezeichnung EA211 evo wurde laut Hersteller mit neuesten Technologien zur Steigerung des Wirkungsgrads ausgestattet und steht auch für Erdgasmodelle und Plug-In-Hybride zur Verfügung. Er spielt damit weltweit eine strategisch wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung konventioneller Antriebe und zählt zu den effizientesten Motoren am Markt. Die Beschichtung der Zylinderlaufbahnen stellt dabei einen der wichtigen Stellhebel dar. VW wird nun die entsprechenden Fertigungslinien in China installieren. Für diese Linien erhielt Gehring den Auftrag zur Lieferung der Maschinen zum Laseraufräumen und Honen. Dr. Sebastian Schöning, CEO der Gehring Gruppe, sieht die Entwicklungsstrategie bestätigt: „Es freut uns, dass wir durch die Zusammenarbeit mit unserem Kunden konkrete Verbesserungen in der Umweltbilanz erzielen konnten.“

Das thermische Beschichten von Zylinderbohrungen ist eine stark nachgefragte Technologie für die Effizienzsteigerung von Verbrennungsmotoren. Gehring setzt dabei auf die Optimierung der Prozesskette Laseraufräumen – Beschichten – Honen. Um einen belastbaren Verbund von Schicht und Zylinderkurbelgehäuse herzustellen, bedarf es leistungsfähiger Aufrauverfahren, die die Funktion in jeder Hinsicht sicherstellen. Das Laseraufräumen von Gehring schafft produktionstechnische Vorteile, die sich neben Kosteneinsparungen und verbessertem Umfeldmanagement auch konstruktiv auswirken. Neben hohen Haftzugfestigkeiten bei geringer Rauheit kommen wirtschaftliche Vorteile im Serienbetrieb zum Tragen, da keine verschleißbaren Werkzeuge benötigt werden und Beschichtungsmaterial gespart wird. Sowohl Aluminium als auch Gusseisen können mit dem Laseraufrauverfahren vorbehandelt werden. Die Gehring Laseraufrau-Maschinen verfügen über zwei Spindeln mit innovativer Rotationsoptik zur simultanen Bearbeitung von zwei

Presseinformation

Zylinderlaufbahnen. Die aufeinander abgestimmten Verfahrensschritte Aufrauen – Beschichten - Honen führen zu reibungsarmen und verschleißfesten Zylinderlaufbahnen, die dank verbesserter Wärmeabfuhr zu kompakteren und effizienteren Verbrennungsmotoren beitragen.



Das von Gehring industrialisierte Verfahren zur Vorbereitung von Zylinderlaufbahnen mittels Laser vor dem Beschichten und Honen bringt entscheidende Vorteile in den Bereichen Betriebskosten, Arbeitsumfeld und vor allem Reibung und Wärmeabfuhr. Dadurch trägt das Verfahren zur Optimierung des Wirkungsgrads der Motoren bei.

Über die Gehring Gruppe:

Die Gehring Gruppe bietet mit den Marken Gehring und copperING innovative Produktionslösungen für hocheffiziente konventionelle und elektrifizierte Antriebsstränge. Im Bereich der Feinbearbeitung prägt das Unternehmen die Entwicklung der Hontechnologie seit über 90 Jahren und liefert der Automobilindustrie mit den Prozessen Laseraufräumen, Beschichten und Honen Antworten auf die aktuellen Herausforderungen rund um den Verbrennungsmotor. Die Produktionstechnologie für die E-Mobilität erweitert das Portfolio der Gruppe und setzt neue Maßstäbe in der flexiblen Serienfertigung von Elektromotoren.

Presseinformation

Pressekontakt

Joachim Jäckl

Gehringstraße 28

73760 Ostfildern

Telefon 0711/3405-311

E-Mail: joachim.jaeckl@gehring-group.com

www.gehring-group.com